

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.738.135

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)12688/J-NR/2022

Wien, am 13. Dezember 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag.^a Karin Greiner und weitere haben am 13.10.2022 unter der **Nr. 12688/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Preisregulierung für Heizpellets** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4

- *Um wie viel Prozent ist der Preis für Pellets im Vergleich September 2021 zu September 2022 gestiegen?*
- *Wie schätzen Sie die Entwicklung des Pellets-Preises ein?*
 - *Wie hoch wird die Preissteigerung im Vergleich November 2021 zu November 2022 sein?*
 - *Wie hoch für Dezember 2021 zu Dezember 2022?*
- *Wie hoch war die Steigerung des Holzpreises im Vergleich September 2021 zu September 2022 in Prozenten?*
- *Wie erklären Sie die Differenz zwischen der Zunahme des Holzpreises und der Zunahme des Pellets-Preises?*

Die Nachfrage nach Pellets ist europaweit angestiegen. Laut Statistik Austria betrug die Veränderungsrate von Holzpellets in Österreich im September 2022 gegenüber September

2021 148,2 %. Vergleicht man dabei die Preise pro Tonne, so betrug der Durchschnittspreis pro Tonne Pellets in Österreich am 1. Oktober € 633,60, in Deutschland € 744,80 (Quellen: pelletshome.com, propellets.at); in Italien lagen die Preise noch höher.

Bezüglich der Holzpreise ist zwischen den verschiedenen Arten wie Rundholz, Bauholz, Brennholz etc. zu unterscheiden. Das Rohmaterial für Holzpellets bilden die anfallenden Sägespäne, also die Sägenebenprodukte bzw. nicht sägefähiges Industrieholz. Diese Produkte fallen an, wenn das Rundholz zu Schnittholz verarbeitet wird, dabei sind ca. 40 % des Holzeinschnitts die Sägenebenprodukte, die dann zu Pellets verarbeitet werden. Die Preise für die Pellets hängen also auch von der Nutzung und Verarbeitung des Rundholzes in den Sägewerken ab.

Aktuell zeigen sich wieder sinkende Tendenzen bezüglich der Preise für Pellets, nachdem sie in den Monaten August und September stark angestiegen sind. Dieser aktuelle Rückgang der Preise lässt sich am ehesten auf die sinkende Nachfrage zurückführen, da sich die meisten Verbraucher nun für den Winter versorgt haben dürften.

Zu den Fragen 5 und 6

- *Wie hoch werden die Heizkosten im Winter 2022/2023 für einen durchschnittlichen Haushalt sein?*
 - *Wie hohe durchschnittliche Heizkosten pro Person ergeben sich daraus?*
- *Wie hoch werden die durchschnittlichen Heizkosten für Haushalte, die mit Pellets heizen, im Winter 2022/2023 sein?*
 - *In welcher Höhe werden die durchschnittlichen Heizkosten pro Person liegen?*

Da die jeweiligen Heizkosten pro Person von einer Vielzahl von Faktoren abhängen, kann dazu eine seriöse Schätzung nicht erfolgen. Wichtige Indikatoren sind hier die Temperaturen während des Winters, das damit einhergehende Heizverhalten der Haushalte und die Art der verwendeten Heizung.

Zur Frage 7

- *Sind Preisregulierungen für Heizpellets geplant?*
 - *Wenn ja, wie hoch wird der Pellets-Preis pro Tonne sein?*
 - *Wenn nein, warum nicht?*

Derzeit sind keine Preisregulierungen für Holzpellets geplant; vielmehr ist es von besonderer Priorität, die Versorgung sicher zu stellen, da die Nachfrage nach Pellets immer höher

wird. Eine Regulierung der Preise hätte den Effekt, dass Pelletshersteller vermehrt ins Ausland verkaufen würden, wo die Preise höher sind als in Österreich. Das hätte die negative Auswirkung, dass die Versorgung in Österreich durch weniger Angebot gefährdet werden könnte. Ob es Verstöße gegen das Kartellrecht gegeben hat, wird gerade von der unabhängigen und weisungsfreien Bundeswettbewerbsbehörde untersucht.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

